## NEUIGKEITEN ZUM NETZKNOTEN KÜHMOOS



Bei laufendem Betrieb erneuern TransnetBW und Amprion den Netzknoten Kühmoos in der Gemeinde Rickenbach und machen ihn damit fit für die Zukunft. Über die aktuellen Entwicklungen am Netzknoten Kühmoos informieren wir Sie in regelmäßigen Abständen.

## WEG FÜR NEUE ANLAGE IST FREI

Der Weg für den Bau der ersten von zwei gasisolierten Schaltanlagen (GIS) am Netzknoten Kühmoos ist frei. Die Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ist erteilt, General Electric (GE) Grid hat sich gegenüber TransnetBW vertraglich verpflichtet, die Anlage ab 2026 zu bauen. 2031 soll sie fertiggestellt sein. Neben der Errichtung der 380-kV-GIS enthält der Leistungsumfang auch die Baufeldfreimachung, Errichtung des GIS-Gebäudes, Betriebsgebäudes und Infrastruktur sowie die Errichtung eines Mechanically Switched Capacitor with Damping Network (MSCDN). Damit können Spannungsschwankungen und Resonanzen im Stromnetz ausgeglichen werden. Ein wichtiger Baustein, um die Stabilität der Stromversorgung im landesweiten Netz sicherzustellen. Landrat Dr. Martin Kistler (und mehrere seiner Mitarbeitenden) haben sich vor Kurzem bei einem Vor-Ort-Besuch über den Stand der Arbeiten und die zukünftigen Pläne informiert.



Landrat Dr. Martin Kistler (rechts) im Gespräch.





transnetbw.de

## LEITUNGSEINFÜHRUNG KÜHMOOS: AMPRION LÄDT ZU BÜRGERSPRECHSTUNDE EIN

Das Planfeststellungsverfahren für die westliche gemeinschaftliche Netzeinführung der Leitungen in den Netzknoten Kühmoos wurde von Amprion neu beantragt. Darauf haben sich das Regierungspräsidium (RP) Freiburg und Amprion geeinigt.

Das alte Verfahren wurde zurückgezogen und anschließend das neue beantragt. So muss in einer eventuellen Stellungnahme nur auf die Unterlagen des neuen Planfeststellungsantrags Bezug genommen werden. Für die Einführung sollen drei Maste neu und sieben zurückgebaut werden. Zurzeit findet die öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen online durch das RP Freiburg statt. Begleitend bietet Amprion eine Bürgersprechstunde an, um die Unterlagen zu erläutern und offene Fragen zu klären. Alle Interessierten sind eingeladen, sich am Donnerstag, 7. August, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungsraum des Rickenbacher Rathauses in Einzelgesprächen mit dem Projektteam auszutauschen.



Das Projektteam mit den Unterlagen.

Seit rund 50 Jahren sichert das Umspannwerk Kühmoos den grenzüberschreitenden Stromtransport zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz und sorgt für die sichere Stromverteilung im südbadischen Raum. Bei laufendem Betrieb erneuern TransnetBW und Amprion bis Mitte der 2030er Jahre den Netzkoten Kühmoos in der Gemeinde Rickenbach und machen ihn damit fit für die Zukunft.